

# **Merkblatt für das Gesundheitswesen**

## **Pest**

### **Was ist Pest?**

Pest ist eine vom Bakterium *Yersinia pestis* verursachte Erkrankung und wird von Flöhen übertragen, die sich von infizierten Nagetieren ernähren. Die Pest ist in den Vereinigten Staaten selten und tritt am häufigsten während der Sommermonate im Südwesten auf.

### **Wie hoch ist die Sterblichkeitsrate bei der Pest?**

Etwa 14% (1 von 7) aller Pestfälle in den Vereinigten Staaten sind tödlich. Berichten zufolge sterben etwa 50-60% der Patienten mit Beulenpest, die keine Antibiotikabehandlung bekommen haben. Unbehandelte Pestsepsis oder Lungenpest enden fast immer tödlich.

### **Welche Symptome treten auf?**

Die typischen Symptome der häufigsten Form der menschlichen Pest ist eine geschwollene und sehr empfindliche Lymphdrüse, "Beule" genannt (daher die Bezeichnung "Beulenpest"). Beulen können in der Leistengegend, Achselhöhle oder der Nackenregion auftreten und von Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen oder extremer Erschöpfung begleitet sein. Wenn die Beulenpest unbehandelt bleibt, können die Pestbakterien in den Blutstrom gelangen und sich schnell im Körper verbreiten, indem sie einen schweren und oft tödlichen Zustand namens Pestsepsis verursachen. Die Infektion der Lungen mit dem Pestbakterium verursacht Lungenpest, eine weniger häufige, aber viel gefährlichere Erkrankungsform, charakterisiert durch hohes Fieber, Husten, blutigen Auswurf und Atemschwierigkeiten.

### **Wie wird Pest verbreitet?**

Gewöhnlich durch Bisse von Flöhen, die mit dem Pestbakterium infiziert sind, eine kleinere Anzahl der Fälle tritt nach direktem Kontakt mit infektiösen Körperflüssigkeiten oder Einatmung von infektiösen Tröpfchen in den Respirationstrakt auf.

### **Wer bekommt Pest?**

Jeder kann die Pest bekommen. Jedoch können Menschen in Berufstätigkeiten wie Labor, Geologie oder Biologie mehr Kontakt mit infizierten Nagetieren und Flöhen haben, darum tragen sie das größte Risiko. Jede Person, die Bissen von infizierten Flöhen ausgesetzt ist, infizierte Tiere anfässt oder Personen oder Tieren mit Lungenpest und einem Husten ausgesetzt ist, läuft Gefahr, Pest zu bekommen.

### **Wie lange dauert die Inkubationszeit bei Pest?**

*Dieses Merkblatt dient nur zur Information und ist nicht zur Selbstdiagnose oder als Ersatz einer Beratung gedacht. Wenn Sie über die oben beschriebene Krankheit Fragen haben oder denken, dass Sie eine Infektion haben, konsultieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister. Dieses Merkblatt basiert auf den von den Zentren für Krankheitsbekämpfung und Prävention herausgegebenen Merkblättern.*

Eine Person erkrankt an der Beulenpest 2 bis 6 Tage nach der Infektion. Die Inkubationszeit beträgt bei Lungenpestfällen, die durch Einatmung erworben wurden, normalerweise etwa 2 Tage.

### **Wie wird sie diagnostiziert?**

Die Pestdiagnose erfolgt durch Labortests, die die Bakterien in z. B. Blut- und Rückenmarksflüssigkeitsproben suchen.

### **Wie wird Pest behandelt?**

Laut Behandlungsfachleuten sollte ein Patient, bei dem ein Verdacht auf Pest diagnostiziert wurde, hospitalisiert und medizinisch isoliert werden. Labortests sollten vorgenommen werden, einschließlich Blutkulturen für Pestbakterien, und eine mikroskopische Untersuchung der Lymphdrüse, des Blutes und von Speichelproben. Eine Antibiotikabehandlung sollte so schnell wie möglich nach Abnahme der Laborproben begonnen werden.

### **Wie kann man Pest vorbeugen?**

Um nicht mit Pest infiziert zu werden, befolgen Sie diese wichtigen Richtlinien:

- Vermeiden Sie unnötigen Kontakt mit Tieren wie Mäusen, Ratten, Präriehunden und Eichhörnchen und verwenden Sie Schutzhandschuhe, wenn ein Umgang nötig ist.
- Verhindern Sie für Nagetiere den Zugang zu Lebensmitteln und Schutzraum durch entsprechende Lagerung und Entsorgung von Lebensmitteln, Abfall und Müll.
- Verwenden Sie beim Aufenthalt auf dem Land, wo Pest häufig auftritt, ein geeignetes Insekten(Floh)schutzmittel und informieren Sie Waldhüter oder die öffentlichen Gesundheitsbehörden über tote oder kranke Tiere.
- Geben Sie Ihren Haustieren Flohbehandlungen, vor allem in Gegenden, in denen Pest vorkommt.

### **Wo kann ich mehr Informationen erhalten?**

- Von Ihrem örtlichen Gesundheitsamt
- Von der Gesundheits- und Umweltsbehörde Kansas, Abteilung epidemiologische Dienste (Kansas Department of Health and Environment, Epidemiologic Services Section) unter (877) 427-7317
- <http://www.cdc.gov/health/default.htm>
- Von Ihrem Arzt, Ihrer Krankenschwester oder Ihrem örtlichen Gesundheitszentrum

*Dieses Merkblatt dient nur zur Information und ist nicht zur Selbstdiagnose oder als Ersatz einer Beratung gedacht. Wenn Sie über die oben beschriebene Krankheit Fragen haben oder denken, dass Sie eine Infektion haben, konsultieren Sie Ihren Gesundheitsdienstleister. Dieses Merkblatt basiert auf den von den Zentren für Krankheitsbekämpfung und Prävention herausgegebenen Merkblättern.*